

Blended Intensive Programmes (BIP)

Tipps für ein erfolgreiches BIP:

- Veranstalten Sie ein BIP gemeinsam mit einer Hochschule, die bereits Partner der UIBK ist oder mit der Sie in einem Netzwerk sind oder die Sie sonst irgendwie gut kennen. Da ein BIP recht aufwendig zu planen ist, braucht es Partner, auf die man sich verlassen kann.
- Planen Sie das BIP am besten mit 4 Partnerhochschulen. Auch wenn ein Partner wegfällt, kann es dann trotzdem noch stattfinden.
- Planen Sie mit mehr mobilen Teilnehmenden (wir empfehlen 20), denn wenn das BIP weniger als die Mindestanzahl an mobilen Studierenden erreicht (auch bei kurzfristigem Ausfall z.B. wegen Krankheit), fällt die komplette Finanzierung weg.
- Planen Sie genügend Vorlaufzeit ein. Als teilnehmende Hochschule empfehlen wir ein Semester und als koordinierende Hochschule mind. ein Jahr.
- Veranstalten Sie die digitale Komponente vor der Präsenzkomponente (z.B. als Vorbereitung auf die physische LV). Denn die Teilnehmenden müssen bei beiden Bereichen dabei sein und das Risiko, dass die digitale Phase nach der physischen Phase nicht wahrgenommen wird, ist größer.

Zusatzinformationen:

- Ein BIP kann in ein Curriculum eingebettet sein oder als spezifisches Programm angeboten werden.
- Die Präsenzphase muss im Land der aufnehmenden Einrichtung stattfinden und kann als „summer school“ oder „winter school“ oder während des Semesters stattfinden.
- Die Studierenden der entsendenden Hochschulen gelten als mobile Studierende, sie werden von ihrer Heimathochschule gefördert.
- Die Studierenden der koordinierenden/aufnehmenden Hochschule können auch am BIP teilnehmen, sie zählen nicht als mobile Studierende und werden auch nicht gefördert (auch nicht, wenn z.B. ein BIP der UIBK in Mondsee stattfinden würde) und zählen somit auch nicht zu den Mindestteilnehmenden.
- Es muss mit den Partnerunis ein sog. Inter-institutional Agreement (IIA) geschlossen werden. Sofern die BIP Partneruni noch keine Erasmus oder Aurora Partneruni der UIBK ist, wird das IIA ausschließlich für das BIP geschlossen und nicht für Mobilitäten darüber hinaus.
- Teilnehmende Studierende benötigen ein Online Learning Agreement, worin die 3 ECTS angerechnet werden.
- Das BIP wird über das Institut beworben und dieses entscheidet auch darüber, welche Studierenden am BIP teilnehmen können.
- Mit allen Teilnehmenden aus Innsbruck, die im Zuge des BIPs mobil werden, muss vor Beginn der Mobilität ein Grant Agreement geschlossen werden (dies läuft über das IRO).